



GEMEINDE DÜRRENÄSCH
Protokoll der ausserordentlichen
Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019, von 20:15 bis 21:00 Uhr,
in der Turnhalle

Vorsitz	Andrea Kuzma, Gemeindeammann
Mitglieder	Stefan Fischer, Vizeammann Thomas Sauder, Gemeinderat Werner Schlapbach, Gemeinderat
Weitere Teilnehmende	Stimmzähler: Hans Engel Peter Gloor
Protokoll	Susanne Remund, Gemeindeschreiberin

Anzahl Stimmberechtigte gemäss Stimmregister	880
Erforderliche Mehrheit für abschliessende Beschlussfassung (1/5 gemäss § 30 Gemeindegesetz)	176
Anzahl Anwesende gemäss Auszählung	178
Beteiligung	20.23 %

Die Beschlüsse sind abschliessend, wenn diese mit der errechneten Mehrheit von 176 Stimmen gefasst werden. Andernfalls unterstehen die gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum und sind zur Urnenabstimmung zu bringen, wenn dies von 1/5 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Publikation schriftlich verlangt wird (Art. 7 Gemeindeordnung Dürrenäsch).

Anmerkung *Der Beschluss (417) wurde abschliessend gefasst und ist entsprechend am 17. Mai 2019 in Rechtskraft erwachsen.*

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

416

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2019; Begrüssung

Gemeindeammann Andrea Kuzma begrüsst die Anwesenden und gibt ihrer Freude über das zahlreiche Erscheinen Ausdruck. Dieses zeigt dem Gemeinderat einmal mehr auf, wie wichtig speziell dieses Thema für Dürrenäsch ist und dass heute Abend ein grosser Teil unserer Bevölkerung zusammensteht, um einen gemeinsamen Entscheid zu fällen und sich somit aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde beteiligt.

Sie bittet, nicht stimmberechtigte Anwesende in der ersten Reihe Platz zu nehmen. Zudem ersucht sie die Teilnehmenden bei Wortmeldungen während den eröffneten Diskussionen, Vorname und Name zu nennen. Zur Vereinfachung des Protokollierens wird ein Aufnahmegerät eingesetzt. Die aufgezeichneten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ebenfalls einen herzlichen Willkomm richtet sie an Martin Stadler, Leiter Finanzen Dürrenäsch, Corina Walti, Leiter-Stv. Finanzen Dürrenäsch, Philipp Kühne, Kohli + Partner Kommunalplan AG, Wohlen, sowie an die Gäste aus Vereinen und an Heidi De Luca, Wynentaler Blatt.

Für sein Fernbleiben hat sich Patrik Leutwiler, Mitglied Schulpflege, entschuldigt.

Herzlich verdankt wird die Apèrospende aus einem Catering der FOOD ART 4YOU, Seengen, welche für die Versammlungsteilnehmenden am Versammlungsende im Foyer bereitsteht.

Gemeindeammann Andrea Kuzma stellt in der Folge fest, dass rechtzeitig im Sinne von § 23 des Gemeindegesetzes eingeladen worden ist und die Stimmberechtigten die notwendigen Unterlagen mindestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung erhalten haben. Alsdann informiert sie die Anwesenden über Rechte und Pflichten, insbesondere über die Ausstandspflicht (§ 25 Gemeindegesetz) und das Öffentlichkeitsprinzip.

Bezüglich der Beschlussfassung (§ 30 Gemeindegesetz) hält Gemeindeammann Andrea Kuzma fest, dass die Gemeindeversammlung über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend entscheidet, wenn die Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht, heute 176. Aufgrund der 178 Anwesenden ist die heutige Gemeindeversammlung erfreulicherweise beschlussfähig. Das heisst, wenn die Mehrheit – also mindestens 176 mit einem „JA“ oder einem „NEIN“ abstimmt, kann kein fakultatives Referendum ergriffen werden. Zum besseren Verständnis, zwei dürfen „NEIN“ sagen.

Ungeachtet des Ausgangs der heutigen Abstimmung, ist es Gemeindeammann Andrea Kuzma ein grosses Anliegen, noch ein paar persönliche Worte an die Anwesenden zu richten, bevor sie auf die Fakten zum heutigen Kreditbegehren eingeht:

Der Gemeinderat hat, wie Sie alle wissen, eine sehr zeitintensive Zeit hinter sich und mindestens bis zur Ersatzwahl am 18. August 2019 auch vor sich. Seit Anfang dieses Jahres erledigen wir zu Viert anstatt zu Fünft sämtliche Gemeinderatsgeschäfte und darunter die zwei wirklich grossen

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Brocken „Schulraum+“ und „Revision BNO“, welche gerade in den vergangenen Wochen und Monaten sehr viel Zeit beanspruchten. Leider hat sich bekanntlich weder anlässlich der Ersatzwahl im März noch während der Nachmeldefrist jemand für das Amt des Gemeinderates zur Verfügung gestellt. So hoffen wir auf Sie alle, und wir sind guten Mutes, dass unser Gremium nach der Ersatzwahl am 18. August 2019 wieder komplett sein wird. Wie gesagt, es sind aufreibende, anstrengende, aber vor allem auch lehrreiche und interessante Monate, welche hinter uns liegen. Dass wir heute mit einem Kreditbegehren „Schulraum“ an Sie gelangen können, von welchem der Gemeinderat absolut überzeugt ist, dafür danke ich meinen „Gspändli“ aus dem Gemeinderat, dem Verwaltungspersonal, dem Leiter Finanzen, den Mitgliedern der Kommission Schulraum+ wie auch den Mitgliedern der Baukommission Schulraum+, den Herren Alfred Kohli und Philipp Kühne, Kohli + Partner Kommunalplan AG, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern sowie den Ehepartnern der Gemeinderäte für die grosse Unterstützung.

Diese Dankesworte erfolgten individuell ausgeschmückt auf die Betroffenen zugeschnitten.

417 **duerrenaesch 340-6**

Öffentlicher Hochbau

Projekt - Zukunft Schulraum+; Kreditbegehren von CHF 11'500'000.00 inkl. MWST für Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle sowie Sanierung Schulhaus

Sachverhalt / Ausgangslage

Gemeindeammann Andrea Kuzma leitet anhand ihrer Powerpointpräsentation ein und führt zum Traktandum aus:

Im Namen des Gemeinderates darf ich Ihnen sagen, wir freuen uns sehr, dass wir heute - endlich - auf der Zielgeraden der nächsten Etappe - dem „JA“ zum heute beantragten Kreditbegehren stehen.

Da die Projekte „Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle“ sowie „Sanierung Schulhaus“ einerseits anlässlich der Informationsveranstaltung vom 11. März 2019 ausführlich erläutert wurden und diese andererseits auch ausführlich in der Einladungsbroschüre zur heutigen a.o. Gemeindeversammlung beschrieben sind, werde ich mich bei meinen Ausführungen auf einige, wesentliche Punkte beschränken.

Trotzdem ist es uns ein grosses Anliegen, dass auch jene, welche an einer Teilnahme an der Informationsveranstaltung verhindert waren, verstehen, was die beiden Projekte beinhalten und wie die entsprechende Finanzierung geplant ist. Sollten nach den Ausführungen noch Fragen bestehen, werden wir diese selbstverständlich versuchen, zu beantworten.

Es geht aber heute Abend grundsätzlich nicht darum, über Detailfragen zu den einzelnen Projekten zu diskutieren. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Inputs entgegen, aber heute Abend geht es um die Kreditsumme von CHF 11'500'000.00, welche wir benötigen, um die Projekte realisieren zu können.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Zeitplan

24.06.2016	Gemeindeversammlung / Planungskredit Zukunft Schulraum+ CHF 75'000.00
08.12.2016	1. Informationsveranstaltung Zukunft Schulraum+
26.01.2017	a.o. Gemeindeversammlung / Kreditbegehren für die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbes CHF 435'000.00
23.06.2017	Gemeindeversammlung / Rückbau Beck-Bertschi-Haus CHF 70'000.00
24.09.2017	Referendumsabstimmung / Rückbau Beck-Bertschi-Haus
22.05.2018	2. Informationsveranstaltung Zukunft Schulraum+
17.11.2018	Interne Klausur Gemeinderat / Festlegung weiteres Vorgehen
04.12.2018	Besprechung mit Kommission Schulraum+ und Schulpflege
11.03.2019	3. Informationsveranstaltung Zukunft Schulraum+
17.05.2019	a.o. Gemeindeversammlung / Kreditbegehren CHF 11'500'000.00

Wie aus dem Zeitplan ersichtlich, hat der Gemeinderat zusammen mit der Kommission Schulraum+ rund zwei Jahre an den Projekten gearbeitet, bis anlässlich der 2. Informationsveranstaltung vom 22. Mai 2018, die Ergebnisse präsentiert werden konnten.

Die Inputs aus dieser Informationsveranstaltung hat der Gemeinderat entgegengenommen, geprüft und aufgrund dessen intern weitere intensive Diskussionen und Überlegungen angestellt. Dem Gemeinderat war und ist es ein sehr grosses Anliegen, dass wir möglichst alle Stimmberechtigten ins Boot „Schulraum+“ holen konnten.

Anlässlich der 3. Informationsveranstaltung vom 11. März 2019 hat der Gemeinderat den Anwesenden schliesslich das folgende Vorgehen vorgestellt:

„Anlässlich der a.o. Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2019 wird dem Souverän ein Gesamtkredit von 11,5 Mio. CHF unterbreitet. Dieser Kredit beinhaltet einerseits die Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle sowie die Sanierung des Schulhauses. Aufgrund des Terminprogramms soll zuerst die Sanierung des Schulhauses und im Anschluss daran die Sanierung bzw. Neubau Mehrzweckhalle realisiert werden.“

Nun sind wir am nächsten Etappenziel angelangt - an der heutigen a.o. Gemeindeversammlung.

SANIERUNG SCHULHAUS

Wie bereits eingangs erwähnt, kann während der Vorbereitungsphase für die Sanierung und den Neubau Mehrzweckhalle, die Sanierung des Schulhauses realisiert werden.

Um diese Zeit nutzen zu können und weil dadurch während der Sanierung des Schulhauses auch teilweise noch Räume in der Turnhalle für den Schulunterricht genutzt werden können, hat sich der Gemeinderat entschieden, dass die Schulhaussanierung vor der Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle realisiert werden soll.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

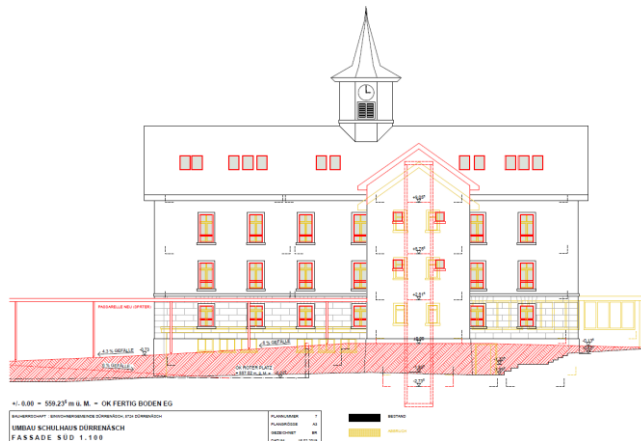
Terminprogramm Sanierung Schulhaus

Baubewilligung	Sommer 2019
Ausführungsplanung und Submissionen	Sommer / Herbst 2019
Abbruch / Baubeginn	Oktober 2019
Bezug	Juni / Juli 2020

Das Terminprogramm, welches Ihnen bereits an der Infoveranstaltung präsentiert wurde, geht davon aus, dass im Oktober mit den Abbruch- und Sanierungsarbeiten am Schulhaus begonnen werden kann.

Anhand der beiden folgenden Folien zeige ich Ihnen gerne noch einmal kurz auf, was bei der Sanierung des Schulhauses geplant ist.

Fassade Süd



Rot eingezeichnet sehen Sie alles, was neu wird. D.h.

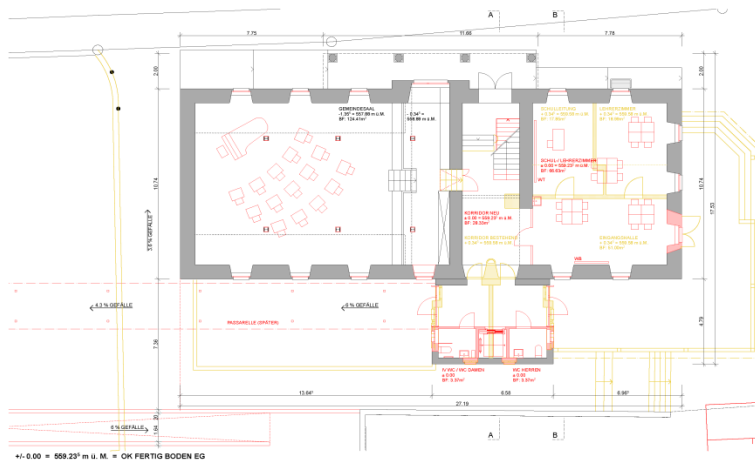
- Sämtliche Fenster (auch Dachfenster) werden ersetzt. So, dass alle Fenster den sicherheitstechnischen Anforderungen des bfu über die Brüstungshöhen entsprechen.
- Der Risalit (Anbau) wird leicht erhöht, damit das Schulhaus mit einem Lift vom UG bis ins DG behindertengerecht erschlossen ist. Ebenfalls wird der Haupteingang neu im Risalit sein, also direkt ab Schulhausplatz.
- Sämtliche elektrischen und sanitären Installationen sowie die sanitären Anlagen werden ersetzt.
- Das Dachgeschoss wird neu gedämmt.
- Der Glockenturm wird ebenfalls saniert.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Grundriss Erdgeschoss



gelb eingezeichnet sehen Sie, was abgerissen bzw. rückgebaut wird

- die bestehende Pausenhalle wird abgerissen und durch ein neues, auf dem Pausenplatz freistehendes Pausenhallendach ersetzt. Der Platz für die „alte“ Pausenhalle wird neu zu einem zusätzlichen Zimmer ausgestaltet.
- Damit gemäss durchgeführtem Projektwettbewerb das Schulhaus zu einem späteren Zeitpunkt via Passarelle gemeinsam mit dem Beck-Bertschi-Haus erschlossen werden kann, muss auch das Vereinszimmer abgerissen werden.

Die restlichen Räume im Schulhaus bleiben in ihrer Grösse unverändert. Sämtliche Räume werden einer sanften Renovierung (Oberflächen) unterzogen.

Selbstverständlich verfügt das Schulhaus nach der Sanierung über acht Räume (pro Stockwerk zwei), welche von der Grösse her für Schulzimmer genutzt werden können, sowie zwei Gruppenräume und einen Nebenraum und nicht, wie ich anlässlich der Informationsveranstaltung gesagt habe, über 6 Klassenzimmer. Ich habe damals ein Stockwerk unterschlagen. Vielen Dank an dieser Stelle den aufmerksamen Zuhörern an der Informationsveranstaltung.

Zur Sanierung des Schulhauses gilt es abschliessend festzuhalten, dass auch nach der Sanierung des Schulhauses - aufgrund der heutigen Anforderungen an den Schulunterricht - nach wie vor zu wenig Schulraum vorhanden ist (Musikschule, Lehrerzimmer, Schulleiter, Gruppenräume). All jene Zimmer, welche im Beck-Bertschi-Haus geplant sind, fehlen ...

In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen an dieser Stelle erfreulicherweise mitteilen, dass eine allfällige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leutwil im Bereich Schule aufgegleist wurde und Leutwil grundsätzlich ebenfalls an einer Zusammenarbeit interessiert ist. Wie sich diese Zusammenarbeit präsentieren wird und ob sie tatsächlich zustande kommt, wird in den nächsten Monaten weiter geprüft. Gerne werden wir Sie, sobald neue Informationen vorliegen, selbstverständlich darüber informieren.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

SANIERUNG UND NEUBAU MEHRZWECKHALLE

Das Siegerprojekt „Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle“ der Schaerholzbau AG, Totalunternehmerin Altbüron und der ARGE BEM Architekten AG, Baden und Gut und Schoep Architekten GmbH, Zürich, wurde Ihnen bereits anlässlich der Informationsveranstaltung vom 22. Mai 2018 durch die damals anwesenden Herren Sager und Etter und anlässlich der Informationsveranstaltung vom 11. März 2019 von mir noch einmal ausführlich vorgestellt. Weshalb ich mich hier noch etwas kürzer fassen werde.



Auf dieser Folie sehen Sie quasi das Endresultat von aussen. Mehrzweckhalle und Anbau präsentieren sich in Bezug auf ihre Anordnung zueinander wie gewohnt abgewinkelt. Der Anbau wird allerdings im Verhältnis zur Turnhalle etwas verlängert.

Grundsätzlich gilt es bei der Mehrzweckhalle festzuhalten, dass die heutige Turnhalle samt südseitigem Geräteannexbau komplett rückgebaut und anschliessend neu gebaut wird. Vom heutigen Anbau wird die Hülle belassen.

Nach der Sanierung bzw. Neubau Mehrzweckhalle kann die neue Mehrzweckhalle für die folgenden Veranstaltungen und Sportevents genutzt werden:

- Mehrzweckhalle / Veranstaltungen
- Schulsport
- Turnen
- Hallenfussball Kleinfeld
- Basketball
- Badminton
- Volleyball
- Handball / Faustball (auf Basis Schul- und Vereinsturnen)
- Unihockey Kleinfeld

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Grundriss Erdgeschoss



Das EG der Mehrzweckhalle präsentiert sich nach Sanierung und Neubau wie folgt:

- Eingang / Foyer via Treppe ins OG
- Raum MG Dürrenäsch (Anbau)
- Garderoben
- Disponibel (1)
- Vereinsraum
- Vereinslager

Grundriss Obergeschoss



Wie erwähnt gelangt man über eine breite Treppe ins Foyer mit Garderobe im Obergeschoss.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

- Erschliessung Getränkelager / Küche / Geräteraum via Lindhübelstrasse, wie gehabt
- Im Anbautrakt neu 1 Mehrzweckraum (welcher in 2 Räume geteilt werden kann) und WC-Anlagen
- Vom Geräteraum auf die Bühne ist eine Rampe vorgesehen

Parkplätze an der Lindhübelstrasse sind ebenso berücksichtigt wie Wandhalterungen für Velos entlang der Gebäudefassade unter dem vorspringenden Obergeschoss.

Sowohl die geplante Kücheneinrichtung wie auch die Bühneneinrichtung hat die Bau-kommission Schulraum+ mit den betroffenen Vereinen besprochen.

Die Beheizung der Mehrzweckhalle erfolgt wie bisher vom Nahwärmeverbund an der Lindhübelstrasse.

Wie eingangs erwähnt, erfolgt die Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle im Anschluss an die Sanierung des Schulhauses. Momentan präsentiert sich dieses Programm nach wie vor wie folgt:

Terminprogramm Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle

Baubewilligung	Februar 2020
Ausführungsplanung und Submissionen	März 2020
Abbruch / Baubeginn	Sommer 2020
Bezug	Frühling 2022

KREDITBEGEHREN

Auf die Erläuterung der detaillierten Kostenzusammenstellungen der beiden Teilprojekte verzichte ich an dieser Stelle und verweise auf die Seiten 10 (detaillierte Kostenzusammenstellung Sanierung Schulhaus) und 16 (detaillierte Kostenzusammenstellung Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle).

Der erforderliche Bruttokredit für die Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle sowie die Sanierung Schulhaus setzt sich wie folgt zusammen:

Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle	CHF	8'800'000.00
Sanierung Schulhaus	CHF	<u>2'700'000.00</u>
Total Bruttokredit inkl. MWST	CHF	11'500'000.00

Wie bereits in der Einladungsbroschüre auf Seite 17 unter Punkt 6 Finanzierung erwähnt, kann die Finanzierung grundsätzlich nicht mit dem vorliegenden Projekt verknüpft werden.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Trotzdem ist es dem Gemeinderat ein sehr grosses Anliegen, die geplante Finanzierung wie an der Informationsveranstaltung erläutert, nicht vollumfänglich über die Erhöhung des Steuerfusses sicherzustellen.

Der Gemeinderat plant den Steuerfuss - voraussichtlich auf das Jahr 2021 - um 10% auf 105% zu erhöhen. Weitere Steuerfusserhöhungen sind momentan nicht geplant. Das fehlende Kapital für die Finanzierung des Bruttokredites soll bei Bedarf als Fremdkapital aufgenommen werden.

Anhand der eingeblendeten Modelberechnung wird die Finanzierung des Projektes Schulraum+ nochmals deutlich gemacht und erläutert. Als Vergleich dazu wird dasselbe Berechnungsmodell mit einem mutmasslichen Verkauf der Fuchsüberbauung präsentiert, woraus sich zeigt, dass zwar die mittlere Zinsbelastung bei einem Verkauf der Fuchsüberbauung tiefer wäre und entsprechend weniger Fremdkapital aufgenommen werden müsste. Dem gegenüber würde jedoch der jährliche Nettoertrag der Fuchsüberbauung wegfallen, was jährlich tiefere Einnahmen und entsprechend eine Beschaffung durch zusätzliche Steuerprozente bedeuten würde.

Bezüglich der dafür eingesetzten Zahlen wird auf die Powerpointpräsentation verwiesen.

Geplante Finanzierung Bruttokredit

Wie in der Einladungsbroschüre (Seite 17) erläutert, plant der Gemeinderat folglich, den Bruttokredit wie folgt zu finanzieren:

Steuerfusserhöhung von 10% auf 105%, auf das Jahr 2021

Was uns alle bei einer Steuerfusserhöhung interessiert, ist das eigene Portemonnaie. Hierzu haben wir die folgenden Darstellungen vorbereitet:

Beispiel 1

Familie mit 2 Kindern

Konfession: reformiert

Feuerwehrsteuer: nein

steuerbares Einkommen: CHF 100'000.00

steuerbares Vermögen: CHF 0.00

= Steuerrechnung mit 95% CHF 11'458.60

= Steuerrechnung mit 105% CHF 11'956.80

Beispiel 2

Alleinstehende steuerpflichtige Person, ohne Kinder

Konfession: römisch-katholisch

Feuerwehrsteuer: nein

steuerbares Einkommen: CHF 90'000.00

steuerbares Vermögen: CHF 0.00

= Steuerrechnung mit 95% CHF 13'883.20

= Steuerrechnung mit 105% CHF 14'497.50

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Gemeinderat ist absolut bewusst, dass weder rund CHF 500.00 jährlich für eine vierköpfige Familie eine Kleinigkeit darstellen, noch CHF 600.00 für eine Einzelperson.

Der Gemeinderat ist aber absolut überzeugt, dass von dieser Steuerfusserhöhung jede einzelne Person profitiert.

Diese Investitionen müssen auch darum getätigt werden, dass UNSERE Schule sicherheitstechnisch wieder jener Sicherheit entspricht, welche wir alle gerne für unsere Kinder haben und welche gemäss bfu entsprechend vorgeschrieben ist. Der Gemeinderat hat bereits einmal betont, „Wir wollen unsere Schule im Dorf behalten“, so dass unsere Kinder weiterhin im Dorf zur Schule gehen können und sie weiterhin zuhause am Mittagstisch sind.

Wenn wir nicht endlich in eine neue Mehrzweckhalle investieren und auch hier in die Sicherheit, haben wir irgendwann keine Vereine mehr oder mindestens keine Gäste mehr, weil es mittlerweile schlichtweg ungemütlich ist in unserer Turnhalle.

Unsere Vereine - und darauf dürfen wir stolz sein - leisten fürs Gemeinwohl ausserordentlich viel, weshalb auch sie es verdient haben, in sie zu investieren. Ansonsten leben wir irgendwann in einem Schlafdorf, von welchem absolut niemand profitiert.

Geplante Kapitalbeschaffung

Soviel zum Steuerfuss ... im Weiteren soll das Kapital wie folgt beschafft werden:

- Fehlendes Kapital bei Bedarf als Fremdkapital aufnehmen
- Heutiges Pro-Kopf-Vermögen von rund CHF 4'000.00 pro Einwohner wird sich zu einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund CHF 3'000.00 pro Einwohner per 2022 wandeln, anschliessend wieder abnehmend und ab 2027 kann wieder ein Nettovermögen ausgewiesen werden.
- Sparen 1 - Es muss uns allen (Schule, Vereine, Gemeinde, Bevölkerung) bewusst sein, dass diese Investitionen, zur Folge haben, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren zu Gunsten der Erneuerung dieser Infrastruktur in anderen Bereichen sparen muss und vor allen Dingen auch will.
- Sparen 2 – Im Werkvertrag mit dem Totalunternehmer ist geregelt, dass bei der Unterschreitung eines Betrages der Totalunternehmer sowie die Gemeinde je zu 50% profitieren. Es ist also für beide Seiten ein Anreiz vorhanden und ich kann Ihnen versichern, wir werden dafür besorgt sein, wo möglich und vertretbar Einsparungen zu machen.

Im Namen des Gemeinderates bitte ich Sie alle, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, lassen Sie uns alle zusammen den Bruttokredit von CHF 11'500'000.00 für diese unbestritten hohen Investitionen gutheissen. Aus den mehrmals erwähnten Gründen, ist es höchste Zeit, dass wir diese Investitionen endlich tätigen.

Einen Plan „B“ hat der Gemeinderat nicht. In unseren Augen gibt es keinen Plan „B“. Der Gemeinderat will die Schule in der Gemeinde behalten und der Gemeinderat steht hinter den Vereinen, welche in unserem Dorf erfreulicherweise eine hohe Bedeutung haben und sehr viel für unser aller Wohl beitragen.

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Bevor ich nun die Diskussion eröffne und noch vorhandene Fragen beantworte, übergebe ich das Wort Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, zur Stellungnahme.

Sandra Scherrer, Präsidentin der Finanzkommission, verliest die Stellungnahme der Finanzkommission zum Kreditbegehren von CHF 11'500'000.00 inkl. MWST für

- Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle
- Sanierung Schulhaus:

„Wir haben die uns vorgelegte Aufgaben- und Finanzplanung 2019 bis 2028 detailliert gesichtet und geprüft. Sämtliche Fragen konnten durch den Leiter Finanzen, Martin Stadler, ausführlich beantwortet werden.

Die Finanzkommission möchte die Gemeindeversammlung darauf hinweisen, dass mit der vorgeschlagenen reduzierten Investition von CHF 11'500'000.00 inkl. MWST immer noch zu wenig Schulraum zur Verfügung stehen wird.

Zudem sollte beachtet werden, dass bei zukünftigem Mehrbedarf von Schulräumen weitere Investitionen fällig werden könnten.

Die Finanzkommission kommt zu folgendem Schlussfazit:

- Die finanzielle Tragbarkeit der Investition von CHF 11'500'000.00 inkl. MWST ist - unter Berücksichtigung der Steuerfusserhöhung auf 105 % ab dem Jahr 2021 - gewährleistet.
- Die in der Aufgaben- und Finanzplanung berechnete Nettoschuld pro Einwohner, welche die vom Kanton vorgegebene Limite von CHF 2'500 für 2 Jahre überschreitet - ist aus unserer Sicht tragbar.
- Von einem Verkauf der Fuchsüberbauung ist aus finanzieller Sicht abzusehen.

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates und empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Kreditbegehren von CHF 11'500'000.00 inkl. MWST zuzustimmen.“

Diskussion

Von der eröffneten Diskussion wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Einwohnergemeindeversammlung fasst mit 179 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme*, folgenden

Beschluss

Der Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle sowie der Sanierung Schulhaus wird zugestimmt und der dafür erforderliche Bruttokredit in der Höhe von CHF 11'500'00.00 inkl. MWST bewilligt.

**Aufgrund der Stimmdifferenz zwischen der Anzahl Anwesenden gemäss Stimmrechtsausweise und den ermittelten JA-Stimmen wurden die Stimmzähler zur nochmaligen Auszählung der Stimmen aufgefordert. Für das dritte Mal Nachzählen wurden die Stimmzähler gebeten, die Seite zu wechseln. Es blieb bei 179 JA-Stimmen. Beim Erfragen des Gegenmehrts erhob eine Person die Hand. Die Stimmrechtsausweise wurden ebenfalls nochmals nachgezählt.*

GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 17. Mai 2019

Für dieses Vertrauen sowie für das klare Bekenntnis zur Zukunft unseres Dorf richtet Gemeindeammann Andrea Kuzma, im Namen des Gemeinderates, der Kommission Schulraum+, der Baukommission Schulraum+ und im Namen unseres Dorfes, einen herzlichen Dank an den Souverän.

Mit dem Wunsch für einen schönen Abend erklärt Gemeindeammann Andrea Kuzma die ausserordentliche Gemeindeversammlung um 21.00 Uhr als geschlossen.

Vorsitz

Protokoll

Kuzma Andrea

Remund Susanne